

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, dem 27.06.2013, um 19.00 Uhr, im Gemeinschaftshaus, im ST Herfa

ANWESEND:

Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt

Stadtverordnete CDU-Fraktion

Eckhard Bock
Peter Enzmann
Friedhelm Schäfer
Anneliese Golez

Stadtverordnete SPD-Fraktion

Bernd Maus
André Wiedemann
Dieter Eimer
Siegbert Pffor
Karl-Heinrich Köhler
Lothar Buch

(Teilnahme ab 20.03 Uhr / ab TOP 9)

Stadtverordnete WGH-Fraktion

Thomas Mötzing
Regina Langlotz
Reinhold Apel
Jörn Weigand
Ingolf Pffor
Tim Golon
Oliver Kühnel

Stadtverordnete UL-Fraktion

Elfriede Möller
Hans-Werner Klotzbach
Lutz Zimmermann
Dirk Preisigke

Schritfführer

Amtsrat Michael Ernst

Bürgermeister

Bürgermeister Hans Ries

Magistratsmitglieder

Erster Stadtrat Johannes Beyer
Stadtrat Gunter Hoch
Stadtrat Helmut Bode-Nohr
Stadträtin Evelyn Bock
Stadtrat Hagen Hildwein
Stadtrat Fritz Walter

von der Verwaltung

Ol Kai Adam
 VA Helmut Jordan
 VBW Bernd Roos
 OAR Heinz-Joachim Ernst
 TA Heiko Habermann
 VfA Matthias Hujo

ES FEHLEN:**Stadtverordnete CDU-Fraktion**

Hans-Jürgen Ruch	entschuldigt
Walter Schimmelpfennig	entschuldigt

Stadtverordnete SPD-Fraktion

Frank Roth	entschuldigt
Ralf Schaft	entschuldigt
Hans-Jürgen Fischer	entschuldigt
Sabine Schäfer	entschuldigt

Stadtverordnete WGH-Fraktion

Günter Weigand	entschuldigt
----------------	--------------

Stadtverordnete UL-Fraktion

Peter Stötter	entschuldigt
Timo Jakob	entschuldigt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und stellt fest, dass

- die Einladung gemäß §§ 58 HGO i. V. m. § 5 Abs. 3 GO frist- und ordnungsgemäß erfolgte und
- zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens zehn Tage lagen.

Teil A**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Redner: Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt stellt fest, dass zurzeit 21 von 31 Stadtverordneten anwesend sind und damit die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Redner: Scheidt

Es ergehen keine Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Scheidt festgestellt wird. Stadtverordnetenvorsteher Scheidt weist darauf hin, dass die TOPe 7 und 8 sowie 13.1 und 13.2 jeweils gemeinsam aufgerufen und behandelt werden. Die Beschlussfassungen erfolgen in getrennten Abstimmungen.

TOP 3: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Redner: Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt teilt mit, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll vom 23.05.2013 erhoben wurden. Damit ist das Protokoll vom 23.05.2013 geschlossen.

Des Weiteren teilt Stadtverordnetenvorsteher Scheidt mit, dass die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung voraussichtlich am 20.08.2013 stattfindet und weist auf die dadurch sich ändernde Antragsfrist hin.

Ferner gibt Stadtverordnetenvorsteher Scheidt bekannt, dass im Rechtsstreit Stadt gg. Ries i. S. Photovoltaikanlage FWGH Wölfershausen am 25.06.2013 ein Gerichtstermin stattgefunden hat und diese Angelegenheit Beratungsgegenstand der nächsten Sitzung wird.

TOP 4: Bericht des Magistrats

Redner: ---

Der Bericht des Magistrats ist allen anwesenden Stadtverordneten vor Beginn der Sitzung ausgehändigt worden.

TOP 5: Beantwortung der Anfrage der UL-Fraktion bzgl. aktueller Sachstand Genehmigungsverfahren B-Plan "Seniorenpark Heringen (Werra)"

Redner: Ries, Klotzbach (1 Zusatzfrage)

Protokollnotiz: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt weist darauf hin, dass zwei Zusatzfragen gestattet sind, wobei die Fragestellerin Vorrang hat (§ 23 Abs. 3 GO).

Bürgermeister Ries beantwortet die Anfrage der UL-Fraktion bzgl. aktueller Sachstand Genehmigungsverfahren B-Plan „Seniorenpark Heringen (Werra)“. Stadtverordneter Klotzbach stellt eine Zusatzfrage, die von Bürgermeister Ries beantwortet wird.

Teil B

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Mitteilungsblatt

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, das Mitteilungsblatt der Stadt Heringen (Werra) bleibt bestehen. Nach der Rubrik „Aus dem Rathaus wird berichtet“ ist eine Rubrik einzufügen „Aus den Fraktionen wird berichtet“. Diese Rubrik unterliegt keinerlei Zensur durch den Bürgermeister, der Verwaltung oder dem Linus-Wittich Verlag. Es sind alle dem Linus Wittich Verlag zugesandten Artikel der Fraktionen in gleichem Wortlaut abzdrukken. Die Richtlinien für den Linus-Wittich Verlag sind durch den Magistrat mit sofortiger Wirkung entsprechend zu ändern.

Redner: Ries, Maus, Klotzbach, Bock

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Antrag der SPD-Fraktion. Damit bleibt das Mitteilungsblatt der Stadt Heringen (Werra) bestehen. Nach der Rubrik „Aus dem Rathaus wird berichtet“ ist eine Rubrik „Aus den Fraktionen wird berichtet“ einzufügen. Diese Rubrik unterliegt keinerlei Zensur durch Bürgermeister, Verwaltung oder Linus Wittich-Verlag. Es sind alle dem Linus Wittich-Verlag zugesandten Artikel der Fraktionen in gleichem Wortlaut abzdrukken. Die Richtlinien für den Linus Wittich-Verlag sind durch den Magistrat mit sofortiger Wirkung entsprechend zu ändern.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	6	-	-
UL	4	-	-
WGH	-	7	-
CDU	4	-	-
SUMME	14	7	-

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. rechtliche Prüfung zur Abrechnung der Globalabgabe in monatlichen Beträgen

Antragstext TOP 7:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Heringen (Werra) wird aufgefordert, die rechtlichen Möglichkeiten überprüfen zu lassen, die Globalumlage in der Form zu gestalten, dass sie in monatlichen Beträgen beglichen werden kann.

Antragstext TOP 8:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Globalumlage darf nicht mehr als einmal in einem Geschäftsjahr erhoben werden. Schon gar nicht, wenn es um die Zahlung der Umlage von zwei Jahren geht.

Die TOPe 7 und 8 werden gemeinsam aufgerufen und behandelt.

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt teilt mit, dass im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss eine gemeinsame Empfehlung zu den TOPen 7 und 8 erarbeitet worden ist.

Redner: Ries, Maus, Mötzing, Scheidt (Ausschussempfehlung)

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt verliest die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP 7 und 8.

Protokollnotiz: Stadtverordneter Maus teilt für die SPD-Fraktion als Antragstellerin mit, dass – im Falle des Beschlusses der Empfehlung des Fachausschusses – die Rücknahme der beiden Anträge der SPD-Fraktion zu TOP 7 und 8 erfolgt.

Daraufhin beschließt die Stadtverordnetenversammlung die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 20.06.2013 mit folgendem Wortlaut:

Der Verwaltung wird die Entscheidung, den Schuldnern mit einer Vorausleistungsschuld von bis zu 400 € auf Antrag eine Ratenzahlung von bis zu vier Raten ohne Festsetzung von Stundungszinsen zu ermöglichen. Zudem wird festgelegt, dass die Vorausleistungsbescheide der Globalabgaben für die Jahre 2011 und 2012 im März 2014 sowie für die Jahre 2013 und 2014 im März 2015 vorzusehen sind.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	6	-	-
UL	4	-	-
WGH	7	-	-
CDU	4	-	-
SUMME	21	-	-

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Beitragsbescheidung zur Globalabgabe pro Geschäftsjahr einmal

– siehe TOP 7 –

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Einstufung der Industriestraße im ST Lengers

Antragstext:

Der Magistrat wird aufgefordert, mit Rebo Consult den geplanten Beschluss zur Straßenbeitragssatzung zu überprüfen, bzgl. Einstufung.

Redner: Ries, Maus, Bock

- Protokollnotizen:**
1. Bürgermeister Ries verliest das Schreiben des HSGB zur Einstufung der Industriestraße im Stadtteil Lengers vom 05.03.2013.
 2. Auf Antrag der SPD-Fraktion unterbricht Stadtverordnetenvorsteher Scheidt in der Zeit von 19.52 Uhr bis 20.03 Uhr die Sitzung.
 3. Die SPD-Fraktion stellt einen Antrag auf Vertagung des TOP 9 bis zur Vorlage des Urteils des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs (HessVGH).

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Antrag der SPD-Fraktion. Damit ist TOP 9 bis zur Vorlage des VGH-Urteils vertagt.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	7	-	-
UL	4	-	-
WGH	6	1	-
CDU	4	-	-
SUMME	21	1	-

TOP 10: Beratung und Beschlussfassung betr. Beteiligung am Breitbandprojekt Nordhessen

Redner: Ries, Eimer (Ausschussempfehlung)

Anmerkung: Der stellv. Ausschussvorsitzende gibt die Empfehlung des Fachausschusses bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Landkreis Hersfeld-Rotenburg nicht damit zu beauftragen, eine Breitband-Hochleistungsinfrastruktur auf Glasfaserbasis (NGA) im

Landkreis Hersfeld-Rotenburg im Rahmen des NGA Cluster Nordhessen zu errichten, weil das städtische Projekt zum Aufbau einer Breitband-Hochleistungsinfrastruktur auf Glasfaserbasis (NGA) zu weit vorangeschritten ist. Zur Verpachtung der städtischen Leerrohranlage läuft derzeit das Vergabeverfahren. Mit Frist zum 26.04. hat ein Interessenbekundungsverfahren stattgefunden, als dessen Resultat sechs Anbieter von Telekommunikationsdienstleistungen zur Abgabe eines Angebotes bis zum 11.06.2013 aufgefordert worden sind. Sofern das nachgeschaltete Verhandlungsverfahren in einer Verhandlungsrunde abgeschlossen werden kann, erfolgt die Vergabe der Verpachtung der Leerrohranlage an einen Betreiber von Telekommunikationsdienstleistungen voraussichtlich in der Stadtverordnetenversammlung im August 2013. Danach kann der ausgewählte Betreiber sofort mit dem Aufbau seiner Anlagen und mit dem Marketing beginnen. Einige Monate später können die ersten Anschlüsse auf dem neuen Netz geschaltet werden. Es ist zu erwarten, dass im Rahmen des städtischen Projektes binnen eines Jahres die flächendeckende Versorgung des Stadtgebietes realisiert werden kann. Demgegenüber ist derzeit überhaupt noch nicht absehbar, wann bei einer Beteiligung der Stadt Heringen (Werra) am Breitbandprojekt des Landkreises Hersfeld-Rotenburg im Rahmen des NGA Cluster Nordhessen die Versorgung des Stadtgebietes mit hochbitratigen Telekommunikationsdienstleistungen beginnt. Es ist zu erwarten, dass ein derart komplexes Projekt sicher fünf Jahre in Anspruch nimmt. Damit beteiligt sich die Stadt Heringen (Werra) nicht am Breitbandprojekt Nordhessen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	7	-	-
UL	4	-	-
WGH	7	-	-
CDU	4	-	-
SUMME	22	-	-

TOP 11: Beratung und Beschlussfassung betr. Erweiterung Stellenplan im Vorgriff auf den Nachtragshaushalt 2013

Redner: Eimer (Ausschussempfehlung), Ries Bock, Mötzing

Anmerkung: Der stellv. Ausschussvorsitzende gibt die Empfehlung des Fachausschusses bekannt.

Protokollnotizen:

1. Die CDU-Fraktion stellt zu TOP 11 einen Änderungsantrag.
2. Auf Antrag der SPD-Fraktion unterbricht Stadtverordnetenvorsteher Scheidt in der Zeit von 20.27 Uhr bis 20.37 Uhr die Sitzung.

Beschluss über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu TOP 11:
Die Stadtverordnetenversammlung lehnt den Änderungsantrag der CDU-Fraktion ab.

Beschluss zu TOP 11:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, im Vorgriff auf den Nachtragshaushalt 2013

- a) im Stellenplan – Teil B: Arbeitnehmer eine Stelle der Entgeltgruppe 9 TVöD im Fachbereich Bürgerdienste ab 01.08.2013 neu zu schaffen;
- b) im Stellenplan – Teil A: Beamte die Stelle der Besoldungsgruppe A9+Z HBG im Fachbereich Bürgerdienste ab 01.08.2013 bis zu deren Wegfall mit Ablauf des 31.07.2016 mit einem kw-Vermerk (künftig wegfallend) zu kennzeichnen.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu TOP 11:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	-	7	-
UL	-	4	-
WGH	-	7	-
CDU	2	-	2
SUMME	2	18	2

Abstimmungsergebnis zum TOP 11:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	7	-	-
UL	4	-	-
WGH	7	-	-
CDU	-	2	2
SUMME	18	2	2

TOP 12: Beratung und Beschlussfassung betr. vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 45 "Bauschuttrecycling-Anlage der Firma Schimmelpfennig"; hier: Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB und der TöB gem. § 4 (1) BauGB

Redner: Pforr (Ausschussempfehlung), Ries

Anmerkung: Der stellv. Ausschussvorsitzende gibt die Empfehlung des Fachausschusses bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 45 „Bauschuttrecycling-Anlage der Fa. Schimmelpfennig“ mit Begründung sowie die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	7	-	-
UL	4	-	-
WGH	7	-	-
CDU	4	-	-
SUMME	22	-	-

TOP 13.1: Beratung und Beschlussfassung betr. Bebauungsplan Nr. 44 "Seniorenpark Heringen (Werra)"

hier: vorgebrachte Anregungen aus der gem. § 3 (2) BauGB durchgeführten Offenlegung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB

Redner: Pforr (Ausschussempfehlung), Ries, Bock

Anmerkung: Der stellv. Ausschussvorsitzende gibt die Empfehlung des Fachausschusses bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vorgebrachten Anregungen und Bedenken der Bürger und der Träger öffentlicher Belange während der Offenlegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 44 „Seniorenpark Heringen (Werra)“ nach Abwägung.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	7	-	-
UL	4	-	-
WGH	7	-	-
CDU	4	-	-
SUMME	22	-	-

TOP 13.2: Beratung und Beschlussfassung betr. Bebauungsplan Nr. 44 "Seniorenpark Heringen (Werra)"
hier: Bebauungsplan Nr. 44 "Seniorenpark Heringen (Werra)" als Satzung gem. § 10 (1) BauGB

Redner: Pforr (Ausschussempfehlung), Ries, Bock

Anmerkung: Der stellv. Ausschussvorsitzende gibt die Empfehlung des Fachausschusses bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Bebauungsplan Nr. 44 „Seniorenpark Heringen (Werra)“ gem. § 10 BauGB als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	7	-	-
UL	4	-	-
WGH	7	-	-
CDU	4	-	-
SUMME	22	-	-

TOP 14: Beratung und Beschlussfassung betr. gemeinsamer Antrag der CDU-, SPD- und UL-Fraktion bzgl. Einstufung der Oberen und Unteren Goethestraße im Stadtkern Heringen (Werra)

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die Einstufung der Oberen- und Unteren Goethestraße von Anliegerstraße in innerörtliche Durchgangsstraße zu ändern und die entsprechenden Bescheide anzupassen.

Redner: Maus

Protokollnotizen:

1. Stadtverordneter Preisigke verlässt wg. Widerstreit der Interessen (§ 25 HGO) den Sitzungssaal und hat an der Abstimmung nicht teilgenommen (§ 25 HGO).
2. Die SPD-Fraktion stellt einen Antrag auf Vertagung des TOP 14 bis zur Vorlage des VGH-Urteils.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Antrag der SPD-Fraktion. Damit ist TOP 14 bis zur Vorlage des VGH-Urteils vertagt.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	7	-	--
UL	3	-	-
WGH	7	-	-
CDU	4	-	-
SUMME	21	-	-

TOP 15: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Erneuerung der Ortsdurchfahrt Lengers

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Im Rahmen der Erneuerung der Ortsdurchfahrt Lengers (Landecker Straße) werden die Bürgersteige nicht grundhaft erneuert. Im Rahmen der Straßenverbreiterung werden nur die Schrammborde erneuert.

Redner: Bock, Eimer (Ausschussempfehlung), Ries

Anmerkung: Der stellv. Ausschussvorsitzende gibt die Empfehlung des Fachausschusses bekannt.

Protokollnotizen:

1. CDU-Fraktionsvorsitzender Bock stellt einen Antrag auf namentliche Abstimmung.
2. Stadtverordnetenvorsteher Scheidt teilt mit, dass gemäß § 21 Abs. 4 GO auf Verlangen einer Fraktion oder eines Viertels der gesetzlichen Zahl der Mitglieder namentlich abgestimmt wird. Die Schriftführung vermerkt die Stimmabgabe jedes Mitglieds in der Niederschrift.

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt den Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Erneuerung der Ortsdurchfahrt Lengers ab. Der Vermerk über die namentliche Stimmabgabe ist Anlage der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	-	7	-
UL	-	4	-
WGH	-	7	-
CDU	2	2	-
SUMME	2	20	-

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt schließt die Sitzung um 21.40 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 27.06.2013 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.

Heringen (Werra), 28.06.2013

gez.
Detlef Scheidt
Stadtverordnetenvorsteher

gez.
Michael Ernst, Amtsrat
Schriftführer

BERICHT DES MAGISTRATS**zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 27.06.2013**

- Magistratssitzungen vom 21.05. bis 24.06.2013 -

Für die Baumaßnahme „Verkehrsanlage Auf der Höhe, 1. BA“ im Stadtkern Heringen (Werra) werden Vorausleistungen gem. § 14 Straßenbeitragssatzung (StrBS) in Höhe von 3,00 € / qm erhoben.

Die im Bereich der Zufahrt zum Kieswerk Schimmelpfennig in Anspruch genommene Fläche in Größe von 175 qm wird durch die Stadt käuflich erworben.

Die Verkehrsanlage „Tulpenstraße“, Flur 5, Flurstücke 69/7 und 328/49, im ST Wölfershausen, ist gemäß § 5 Abs. 1 Straßenbeitragssatzung (StrBS) zum 21.05.2013 fertiggestellt. Die Verkehrsanlage dient überwiegend dem Anliegerverkehr. Als nachgewiesener beitragsfähiger Aufwand für diese Erneuerungsmaßnahme wurden 268.804,69 € ermittelt. Der Fertigstellungsbeschluss wurde amtlich bekannt gemacht.

Für das 15jährige Bestehen des Wochenmarktes am 11.07.2013 werden drei Gutscheine in Form einer Jahreskarte, Sommersaisonkarte und Zehnerkarte für das fritz kunze bad im Gesamtwert von 425,00 € als Preise zur Verfügung gestellt.

Der Freiwilligen Feuerwehr Wildeck wurde für die Unterstützung beim diesjährigen Hochwassereinsatz eine finanzielle Spende zur Verfügung gestellt. Für die städtischen Feuerwehren und weiteren Helfer auch des Bauhofes und der Stadtwerke soll ein Grillfest stattfinden. Hierzu ist auch die Bevölkerung eingeladen. Mit der Durchführung dieser Veranstaltung werden die Kirmesburschen und –mädchen Lengens beauftragt.

Die Heringer Schulen haben für das Jahr 2013 folgende Zuschüsse erhalten:

Schulverein Werratal e. V. (f. d. Initiative zur Förderung und Erhaltung der WTS)	2.500,00 €
Gesamtschule Heringen	3.000,00 €
Grundschule Heringen	950,00 €
Grundschule Wölfershausen	550,00 €

Das alte, zur Weiterverwendung nicht mehr zulässige LF-8-Fahrzeug der Feuerwehr Wölfershausen soll zunächst der Stadt Odolanów bzw. der dortigen bedürftigen Nachbarkommune unentgeltlich im Rahmen des Besuches anlässlich der diesjährigen Odolanów-Tage angeboten werden.

Die negative, nicht zufriedenstellende Stellungnahme als auch der Aktenvermerk zur Ortsbesichtigung der Oberen Naturschutzbehörde beim RP Kassel zur Bauleitplanung betr. des geplanten Altenwohnheims in der Fuldischen Aue im Stadtkern Heringen (Werra) wurde mit großer Verwunderung und Unverständnis zur Kenntnis genommen.

Mit den Grundstückseigentümern der Wohnhäuser Herfaer Straße 34 bis 38 einschließlich aller Nebengebäude werden Kontakte zur kostenfreien Übertragung der Grundstücke aufgenommen.

Die Festbetragskassenkredite, Tagesgeld, Festgeld, Kasseneinnahmereste, Kommunalkredite, Gewerbesteuer belaufen sich mit Stand per 31.05.2013 auf:

Gesamtbetrag / Art	Betrag (€)
Festbetragskassenkredite	0,00
Tagesgeld auf Cashkonto	1.660.000,00
Festgeld	0,00
Kasseneinnahmereste	786.754,88
Kommunalkredite	38.034.455,61
Jahreseinnahme Gewerbesteuer	10.293.507,50

Der Betriebsausflug der städtischen Bediensteten wird am 27.09.2013 nach Mühlhausen in Thüringen durchgeführt. Alle städtischen Einrichtungen sind an diesem Tag geschlossen. Die Aufrechterhaltung der Not- und Bereitschaftsdienste ist gewährleistet.

Der Kreisausschuss ist aufgefordert, die K4 so umzubauen, dass sie den tatsächlichen verkehrlichen Belastungen, der überörtlichen wichtigen wirtschaftlichen Funktion innerhalb des Industriereviers Werratal, der Vermeidung von zusätzlichen Hochwasserschäden und der Sicherheit der Verkehrsteilnehmer gerecht wird. Festgestellt wird zudem, dass die von Seiten der Stadt und der Bürger immer wieder vorgetragenen Bedenken gegen die mehr als offenkundig unvernünftige Sanierungsvariante des Kreisausschusses allesamt ignoriert wurden, sich aber bereits wenige Tage nach Fertigstellung der Straße als vollumfänglich begründet herausgestellt haben. Dem Kreisausschuss wurde erneut eine gemeinsame Ortsbesichtigung mit dem Magistrat angeboten.

Aus grundsätzlichen Erwägungen können den Kirmesburschen und –mädchen Lengers die anlässlich der Kirmes angefallenen Strom- und Wasserkosten auf dem Festplatz im Stadtkern nicht erlassen werden. Als Ausgleich für die wetterbedingten finanziellen Einbußen soll die Bewirtung des Helferfestes durch die Kirmesburschen und –mädchen dienen.

Bezüglich der Sanierungsmaßnahmen an der Werra in Widdershausen erfolgt zunächst die genehmigungsfreie Gewässerunterhaltung im Bereich Dankmarshäuser Straße 42 – 46. Eine entsprechende Ausschreibung ist vorzunehmen. Auf das Entnehmen der Sandbank wird aufgrund der vorliegenden Stellungnahmen der Oberen Naturschutzbehörde verzichtet.

Das Land Hessen wird die während des Unwettereinsatzes entstandenen Kosten für die Räumung des Bereichs in der Lengerser Straße, Stadtkern Heringen (Werra), in Höhe von 2.509,41 € als zuständiger Baulastträger erstatten.

Das Stadt- und Museumsfest 2014 findet – gemäß der seinerzeitig festgelegten grundsätzlichen Regelung - am zweiten Wochenende im Juni vom 06.06. bis 09.06.2014 (Pfungsten) statt, wobei noch entschieden werden soll, in welcher Form am Pfingstmontag das Programm gestaltet wird.

Der Fertigstellungsbeschluss für die Verkehrsanlage „Vachaer Straße“ im Stadtkern Heringen (Werra), Flur 9, Flurstück 143/3 wurde zum 23.06.2013 gefasst. Die Verkehrsanlage dient überwiegend dem Anliegerverkehr. Als nachgewiesener beitragsfähiger Aufwand für diese Erneuerungsmaßnahme wurden 125.771,90 € ermittelt. Der Fertigstellungsbeschluss wird im amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Heringen (Werra) veröffentlicht.

Für die Baumaßnahme „Verkehrsanlage Valentin-Münzel-Straße“ im ST Wölfershausen werden Vorausleistungen gem. § 14 Straßenbeitragssatzung (StrBS) in Höhe von 3,00 € / qm erhoben.

Dem Denkmalbeirat des Landkreises Hersfeld-Rotenburg wird zum Tag des offenen Denkmals am 08.09.2013 eine Veranstaltung am Mahnmahl Bodesruh gestattet. Von der Durchführung einer Veranstaltung in städtischer Verantwortung wird abgesehen. Die Veranstaltung soll ausdrücklich als Veranstaltung des Denkmalbeirates zur Durchführung kommen. Ein städtischer Repräsentant wird an der Veranstaltung teilnehmen.

Der Kreisausschuss des Landkreises hat mit Schreiben vom 17.06.2013 i. S. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über einen Betriebskostenzuschuss für das Hallenbad mitgeteilt, dass die entsprechenden Gremienbeschlüsse herbeigeführt werden. Die nächste Sitzung des Kreistages, in der über die öffentlich-rechtliche Vereinbarung beraten und beschlossen werden kann, findet am 23.09.2013 statt. Sobald die Zustimmung des Kreistages vorliegt, kommt der Kreisausschuss auf die Angelegenheit unaufgefordert zurück.